

VI.11

Verantwortlich handeln in der Gesellschaft

Menschen wertschätzen und helfen – So gelingt Nächstenliebe

Gerd Wilke, Dr. Julia Kulbarsch-Wilke



© RAABE 2020

© Halfpoint/Stock/Getty Images Plus

Was bedeutet Nächstenliebe? Worin besteht der Zusammenhang zwischen Selbst- und Nächstenliebe? Und wie gelingt es im Alltag, anderen Menschen zu helfen? In dieser Unterrichtseinheit beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit der goldenen Regel, dem kategorischen Imperativ sowie Auszügen aus der Bergpredigt. Sie setzen sich mit Vorbildern auseinander und reflektieren, was sie selbst zum Gelingen von Miteinander beitragen können.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 9/10

Dauer: 4 Bausteine (ca. 6 Unterrichtsstunden)

Kompetenzen: die goldene Regel wiedergeben und auf Fallbeispiele anwenden; Jesu Gebot der Nächsten- und Feindesliebe verstehen; den Zusammenhang von Nächstenliebe und Selbstliebe erkennen; den kategorischen Imperativ begreifen; Vorbilder der Nächstenliebe vorstellen; Beispiele für persönliches Engagement im Alltag finden

Thematische Bereiche: Nächstenliebe, goldene Regel, kategorischer Imperativ, Bergpredigt; Verantwortung übernehmen

Medien: Texte, Bilder, Internet

Auf einen Blick

Baustein 1

Nächstenliebe im Christentum und in anderen Religionen

Inhalt: **Was ist Nächstenliebe?**
Die Lernenden erkennen, dass Nächstenliebe und goldene Regel Bestandteil aller großen Religionen sind, und erarbeiten anschließend den Zusammenhang zwischen Selbst- und Nächstenliebe.

- M 1 **Nächstenliebe im Christentum**
- M 2 **Die goldene Regel in verschiedenen Religionen**
- M 3 **Keine Nächstenliebe ohne Selbstliebe?**
- M 4 **Die goldene Regel und der kategorische Imperativ**

Kompetenzen: Vorwissen zum Thema „Nächstenliebe“ aktivieren und mit der goldenen Regel auseinandersetzen; den Zusammenhang zwischen Selbstliebe und Nächstenliebe reflektieren; goldene Regel und kategorischen Imperativ vergleichen

Benötigt: Dokumentenkamera oder Beamer



Baustein 2

Wer ist mein „Nächster“? – Nächstenliebe in der Bibel

Inhalt: **Was bedeutet Nächstenliebe in der Bibel?**
Die Lernenden erarbeiten Bibelstellen zur Nächsten- und Feindesliebe und setzen diese in Beziehung zur Botschaft vom barmherzigen Samariter.

- M 5 **Das Doppelgebot der Liebe und die Feindesliebe**
- M 6 **Die Werke der Barmherzigkeit – Welche sind das?**

Kompetenzen: sich mit der Ethik Jesu auseinandersetzen; ein Kreuzworträtsel zu den Werken der Barmherzigkeit lösen

Baustein 3

Berühmte Vorbilder

Inhalt: **Mutter Teresa und Johann Hinrich Wichern**
Die Lernenden bearbeiten zunächst in Partnerarbeit Sachtexte zu Mutter Teresa und Johann Hinrich Wichern und stellen sich diese gegenseitig vor. Anschließend diskutieren sie über Einstellungen zur Nächstenliebe heute.

- M 7 **Vorbilder der Nächstenliebe: Mutter Teresa**
- M 8 **Vorbilder der Nächstenliebe: Johann Hinrich Wichern**
- M 9 **Vorbilder der Nächstenliebe: Steckbriefvorlage**
- M 10 **Wie sieht es heute mit Nächstenliebe aus? – Meinungen**





Kompetenzen: Steckbriefe zu Mutter Teresa und Johann Hinrich Wichern erstellen; sich mit Meinungen zum Thema „Nächstenliebe“ auseinandersetzen; ein eigenes Werturteil formulieren; eine Umfrage durchführen

Nächstenliebe heute

Baustein 4

Inhalt:	Wie kann man aktiv werden? Die Lernenden setzen sich mit Handlungen der Nächstenliebe auseinander und entwickeln ein Plakat zu eigenen Strategien.
M 11	Helden des Alltags – So gelingt Nächstenliebe
M 12	Werden Sie aktiv! – Beispiele
Kompetenzen:	verschiedene Beispiele zur Nächstenliebe erarbeiten; eigene Meinungen hierzu diskutieren; ein Plakat erstellen
Benötigt:	PC mit Internetzugang oder Smartphones, ggf. Farbdrucker, Tonkarton oder Tapetenrolle, Scheren, Klebstoff

Erklärung zu Differenzierungssymbolen

	Finden Sie dieses Symbol in den Lehrerhinweisen, so findet Differenzierung statt. Es gibt drei Niveaus, wobei nicht jede Niveaustufe extra ausgewiesen wird.	
		
einfaches Niveau	mittleres Niveau	schwieriges Niveau

M 1

Nächstenliebe im Christentum

Aufgaben

1. Beschreibe, was auf den Bildern zu sehen ist.
2. Erkläre, auf welche bekannten Erzählungen die Bilder verweisen, und fasse die Inhalte kurz mündlich zusammen. Welches Thema ist beiden Geschichten gemeinsam?



akg-images

M 3

Keine Nächstenliebe ohne Selbstliebe?







Aufgaben

1. Lest den Text. Erläutert in eigenen Worten den Zusammenhang zwischen Nächstenliebe und Selbstliebe.
2. Markiert die Aussagen, denen ihr am ehesten zustimmt. Vergleicht die Auswahl mit euren Sitznachbarn.
3. Was heißt Selbstliebe für euch persönlich? Notiert eine eigene Aussage.

„Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.“ So heißt es in der Bibel (Jakobus 2,8). Die Nächstenliebe schließt also die Eigenliebe, die Selbstliebe, mit ein. Auch in der modernen Psychologie spielt die Selbstliebe eine wichtige Rolle. Wer Selbstliebe entwickelt, wirkt vielen psychischen Problemen entgegen. Die Selbstliebe ist ein wichtiger Teil des Selbstwertgefühls. Wer sich selbst wertschätzen kann, gewinnt Selbstsicherheit und Selbstvertrauen. Diese Stärke hilft dabei, Gutes für andere zu tun.

Selbstliebe bedeutet für mich ...

<p>Ich akzeptiere mich selbst, auch mit meinen Schwächen. Niemand kann immer perfekt sein. Wer sich eigene Fehler eingestehen kann, tut sich selbst etwas Gutes. Er geht nachsichtig mit sich um.</p>	
<p>Auch wenn es mir schwer fällt, versuche ich, anderen auch einmal Nein zu sagen. Wenn mich immer nur an andere denkt, vernachlässigt man seine eigenen Bedürfnisse.</p>	
<p>Selbstliebe heißt nicht Überliebtheit und Selbstsucht. Ich kann mich selbst toll finden, ohne das übertrieben nach außen zu zeigen. Ich versuche, im Leben das Beste für mich herauszuholen, vergesse dabei aber nicht, auch an andere zu denken.</p>	
<p>Die Meinungen anderer Menschen über mich sind mir zwar nicht egal, aber ich versuche, Kritik nicht persönlich zu nehmen. Wer mich genauer kennt, weiß, wie ich wirklich bin.</p>	

Fotos: Adene Sanches/E+/ Getty Images, Violetta Stoimenova/E+/Getty Images; oleg66/E+/Getty Images; Sol Stock/E+ getty Images.

M 6

Die Werke der Barmherzigkeit – Welche sind das?

Die Barmherzigkeit ist die Verwirklichung der Liebe im gelebten Leben. Die sogenannten „Werke der Barmherzigkeit“ sind besonders in der katholischen Tradition bekannt.

Aufgaben

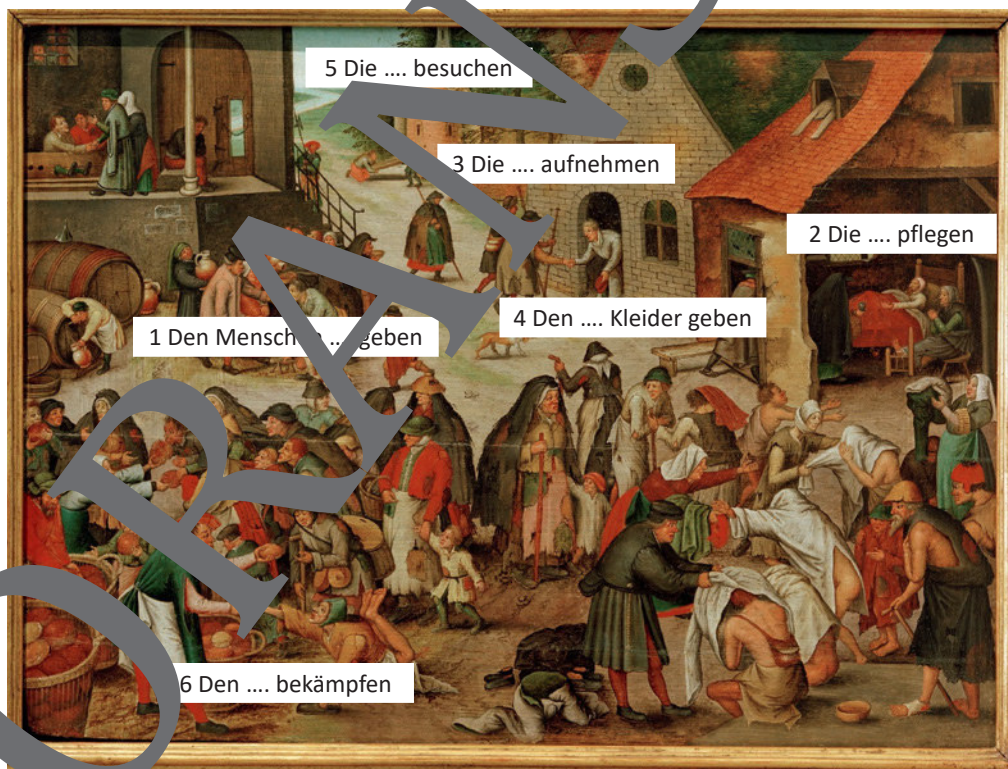
1. Lest Matthäus 25,35–36.
2. Löst dann das Kreuzworträtsel.

Matthäus 24,34–36

³⁴Dann wird der König denen zu seiner Rechten sagen: Kommt her, die ihr von meinem Vater gesegnet seid, empfangt das Reich als Erbe, das seit der Erschaffung der Welt für euch bestimmt ist! ³⁵Denn ich war hungrig und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen; ³⁶ich war nackt und ihr habt mir Kleidung gegeben; ich war krank und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis und ihr seid zu mir gekommen.

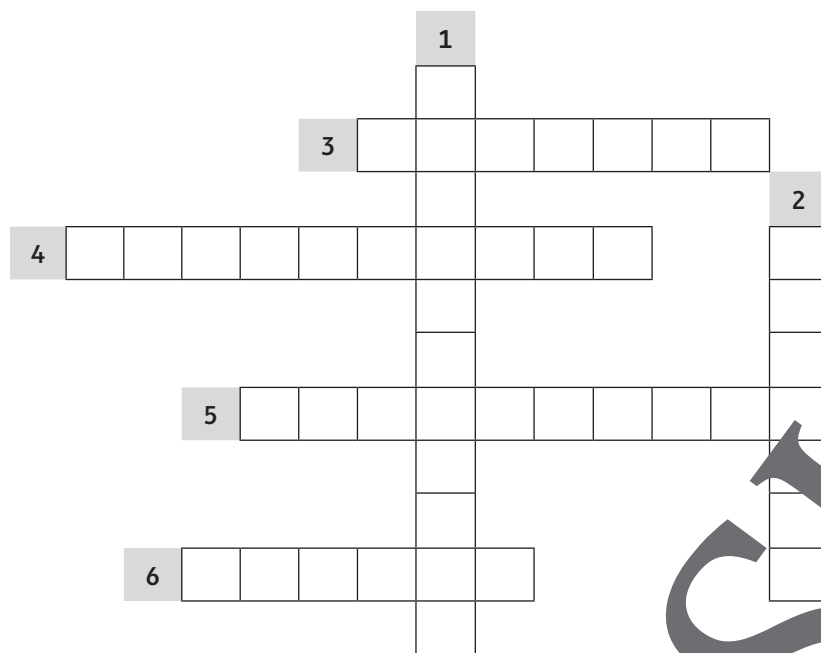
Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift. © 2016 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart

Zu den sechs Werken der Barmherzigkeit nach Matthäus gehören:



Pieter d. J., Bruegel: Die Werke der Barmherzigkeit (17. Jahrhundert). Lissabon, Museu Nacional de Arte Antiga. © akg-images.

Kreuzworträtsel zu den sechs Werken der Barmherzigkeit



Aufgabe

3. Arbeitet zu zweit. Sammelt Alltagsbeispiele zu den Werken der Barmherzigkeit. Gesprächsimpulse könnten sein:

- „Ich habe einmal einem notleidenden Menschen geholfen, indem ich ...“
- „Ich würde anderen helfen, indem ich ...“



© Shutterstock / Getty Images.

Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch
SSL-Verschlüsselung

Mehr unter: www.raabe.de